

Legal Lab: Entwicklung von Schnittstellen des Rechts zur Technik

Dozent

Prof. Dr. jur. Dennis-Kenji Kipker (HS Bremen)

Organisatorisches

Umfang: 2 + 2 SWS + 1 mÜ / 6 ECTS
Termine: semesterbegleitend, siehe Stundenplanung und AULIS Gruppe
Anzahl Teilnehmer: 10
Unterrichtssprache: Deutsch

Beschreibung

Inhalt

Im Rahmen des „Legal Lab“ sollen Studierende der Informatik und der Rechtswissenschaft für interdisziplinäre Problemstellungen in enger Kooperation gemeinsam wissenschaftliche Lösungen entwickeln, die sie präsentieren. Hierbei soll nicht nur die fachliche interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden, sondern es sollen auch zwischenmenschliche Barrieren zwischen den unterschiedlichen Disziplinen überwunden und auf diese Weise wichtige Soft-Skills vermittelt werden. Aus der Informatik wird das Projekt von studentischen Mitarbeitern begleitet, die als „Student Supervisors“ fungieren und die Gruppen bei der Erarbeitung ihrer Problemlösungen fachlich und menschlich unterstützen. Das Legal Lab findet in Kooperation mit dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bremen statt, wobei die Veranstaltung in den Räumlichkeiten im ZIMT am Flughafen Bremen abgehalten wird.

Themen

- Schnittstellenthemen von Recht und Technik (z.B. Cyberwar, IoT, Umgang mit Fake News, Hardware- und Softwaresouveränität in globalen Großkrisenlagen)
- Einführung in die juristische Denkweise und Arbeitstechnik
- Soft Skills: Umgang mit fachfremden Disziplinen, interdisziplinäre Gruppenarbeit
- Entwicklung eines gemeinsamen ontologischen Verständnisses

Modulzuordnung

IFI:

PO 2013: 4.5, 5.4, 6.2, 6.3

MI:

PO 2013: 5.4, 6.1-6.4

TI/ISTI:

PO 2013: 6.x (1-6, alt. 28-32)

PO 2017: 6.x (1-6, alt. 28-32)

DSI:

PO 2014: 6.x (1-6, alt. 28-32)

MEI/DMEI:

PO 2014: 6.x (28,30 o. 31)

ATMEI:

PO 2017: 6.x (28,30 o. 31)

Leistungsnachweis

Gruppenpräsentation und wissenschaftliche Kurzausarbeitung

Voraussetzungen:

Keine